

Zum verrückt werden!

Alles wegen Stolz .. und einer Wette.

Von Kouyou

Kapitel 1: 1. Act

Dröhnender Bass betäubte die Ohren des brünetten Mannes, wild umher wandernde Lichter flackernden vor seinen dunklen Augen hin und her und die Hitze der Menschen um ihn herum, welche sich an einander pressten, sich so nah neben ihn befanden und teilweise auch noch berührten .. ließen ein breites Grinsen auf seinen Lippen erscheinen.

„Wie ich es liebe“ murmelte er gelassen vor sich hin und ergriff das Glas welches auf den Tresen stand.

„Bitte was?“ irritiert erhob der Mann neben ihm eine der schmalen Brauen, als er das blond braune Haar sich aus dem Gesicht strich was ohne zu zögern gleich wieder zurück fiel. „Was hast du gesagt, Saga?“

Der Bassist grinste bis über beide Ohren, doch als Antwort schüttelte er lediglich den Kopf und erhob schlicht weg die Hand um zu verdeutlichen es sei nichts wichtiges gewesen.

Heute Abend waren er und Uruha, der Gitarrist einer befreundeten Band, zusammen zum ausgehen verabredet. Das letzte Konzert der PSC-Tour war nun seit gut zwei Wochen vorüber, endlich waren sie wieder daheim und konnten entspannen. Und wie machten es der Bassist von Alice Nine und der Lead-Gitarrist von The Gazette am liebsten? Richtig! Sie gingen in eine Bar, ließen sich voll laufen und machten Party.

Und vor allem nach solch einer langen Tour hatten sie es bitter, bitter nötig! Da war es ihnen auch egal wenn der Rest der Bands sich heute zum Filmabend zusammen treffen wollten. Zumindest war Saga der Meinung und genehmigte sich einen übertriebenen Schluck aus seinem Glas, welches er recht unsanft auf seinen Untersetzer zurück stellte.

Die Musik war laut, verschluckte fast jedes Wort und Geräusch – hier könnte jemand mit einem Megaphone stehen und laut hinein schreien, es wäre kaum zu verstehen gewesen. Aber das wäre den Leuten hier egal. Überall wo man hinsah konnte man hübsche Leute erblicken, alle waren sie gestylt, tanzten, tranken oder waren gerade wild am herum machen. Beispielsweise die kleine Rothaarige welche Saga schon eine ganze Weile lang beobachtete – sie verzog sich mit irgendeinem Typen in eine Ecke

um dort sich zügellos an ihn heran zu machen. Wobei dies fast noch untertrieben war. Durch den Rhythmus der Musik, der Hitze und bestimmt auch dank dem Alkohol fielen beide fast ohne zu zögern über einander her und es dauerte nicht lange und schon wurde es erst richtig interessant.

Immer mal wieder wanderte der Blick des brünetten Bassisten in diese Ecke und je öfters dies geschah um so amüsiertes schien er. Oh ja, ihm gefiel es wohl auch so gut das er den Gitarristen neben sich leicht anstubste und mit einer leichten Kopfbewegung auf das Schauspiel aufmerksam machte.

„Saga!“ schimpfte dieser gespielt und Schüttelte tadelnd sein Haupt. „Wie kannst du nur Leute beobachten welche sich so offensiv an die Wäsche gehen!?“ meinte dieser sichtlich amüsiert gegen die Musik, dicht am Ohr des anderen so das dieser verstehen müsste .. und ein stummes Lachen antwortete ihm.

Der brünette drehte den Kopf und zwinkerte Uruha zu, er wusste das es nur Spaß war .. und er wusste auch genau so gut das der Gitarrist nicht viel besser war. Er lachte auf, als er für einen kurzen Moment zurück dachte, wo sie beide breit grinsend sich irgendwo versteckten um Tora zu beobachten wie dieser eine kleine Blonde abschleppte.

Ewig musste sich dieser anhören wie Uruha und Saga immer und immer wieder bis ins kleinste Detail alles haargenau und brühwarm jenen erzählte die es wissen wollten oder nach dem hundertsten Mal eben auch nicht. Doch irgendwann war nun mal auch dieser Spaß zu ende und Saga verzog für einen Augenblick das Gesicht. Oh ja.. Kai und Nao waren nicht sonderlich begeistert gewesen und die Standpauke die er und der Gitarrist erhalten hatten würde er auch nicht so schnell wieder vergessen.

Aber da sie hier niemanden kannten, was sollte sie dann bitte aufhalten die Augen etwas offener für solche Dinge zu halten als sie es eigentlich sollten? Saga lachte und leerte amüsiert sein Glas.

Doch aber herum spannen war nicht die einzige Dummheit welche sie veranstalteten – nein, bei aller Liebe nicht. Sie schlossen auch gerne mal idiotische Wetten mit genau so zweifelhaften Belohnungen ab. Beispielsweise die letzte: Wer die meisten Drinks ausgeschenkt bekommt.

Uruha gewann und durfte Saga eine ganze Woche als seinen persönlichen Putzsklaven halten.

Eine fürchterliche Erfahrung, der blanke Horror! Und man sollte meinen Saga hätte daraus gelernt.. wohl bemerkt: Man sollte.

Denn kaum stubste ihn der blond brünette Gitarrist neben ihn an und grinste verschwörerisch, lachte er nur kurz auf und nickte zu stimmend. „Wetten du schaffst es nicht die nächste Person die herein kommt innerhalb eines Monats herum zu bekommen?“

„Wieso soviel Zeit?“ Saga grinste und wippte mit den Augenbrauen.

„Weil es keine Beschränkung gibt. Das heißt: Wenn jetzt ein Typ reinkommt hast du ein Monat um ihn ins Bett zu bekommen.“ Uruhas Augen funkelten, leuchteten regelrecht vor Vorfreude und er wartete gespannt auf eine Antwort. „Na fein – aber nur wenn der Verlierer in einer Schulmädchenuniform herum rennt!“ - „Übliche Laufzeit?“ Uruha grinste schelmisch und verengte herausfordernd seine dunklen Augen. „Genau, eine Woche – nicht mehr und nicht weniger. Also, abgemacht?“

Der Gitarrist nickte, reichte Saga die Hand und lachte darauf siegessicher auf. „Na dann bin ich mal gespannt bei wem du dein Glück versuchen darfst!“ Beide lachten sie, waren sich des Sieges ziemlich sicher und starrten beide gespannt auf die Türe. Es dauerte eine ganze Weile bis sie sich irgendwann einmal wieder öffnete, doch als dies geschah entgleisten beiden regelrecht die Gesichtszüge und nur der Gitarrist fing nach einem Moment wieder das Lachen an.

Die Person kam auf sie zu, direkt und ohne Umwege, erhob eine der schmalen Augenbrauen und stemmte leicht ärgerlich die Hände auf der Hüfte ab. „Nao und Kai haben gesagt ich soll euch abholen, ich hoffe ihr seit glücklich das IHR mich aus dem Schlaf geklingelt habt!“

„Ich werde so was von gewinnen!“ Uruha lachte, hob triumphierend die Arme über den Kopf während seine Begleitung nur verzweifelt damit rang die Fassung wieder zu erlangen. Doch das einzige was er hinaus bekam war ein kaum hörbares...

„R- Ruki?“

~*~

„Komm schon Uruha, das ist doch voll unfair!“ maulte und jammerte der brünette Bassist und schien sichtlich verzweifelt zu sein. „Er ist immerhin der Sänger von eurer Band! Jetzt stell dir doch mal vor was für einen Schaden es ausrichten könnte!“ - „Keine Chance, stell dich nicht so an“ Uruha seufzte und nahm seine Tasse vom Tisch. Ein unverkennbarer Geruch ging von der dunklen Flüssigkeit aus welche sofort den Weg in die Nase des Gitarristen antrat und ihn erleichtert aus seufzen ließ. Kaffee – welch göttliches Getränk.

„Du jaulst ja eh nur herum weil du weißt, das du eh nicht schaffst und angst hast im Rock herum zu laufen.“ Uruha grinste und nahm einen ruhigen Schluck. „Was soll das heißen? Natürlich könnte ich Ruki ins Bett bekommen!“ empörte sich Saga.. doch schien er genau das getan zu haben, was der Gitarrist erwartet hatte.

Dieser setzte nämlich zugleich die Tasse ab, strich sich eine lose Haarsträhne hinters Ohr und stützte sich deutlich belustigt den Kopf. „Na wenn das so ist, dann hast du auch garantiert nichts dagegen wenn wir den Wetteinsatz ein wenig ausweiten.“ Irritiert betrachtete Saga den Mann vor sich und man sah, am liebsten wäre er einen Schritt zurück gewichen, da man bei Uruha nie genau wissen konnte was nun kam, doch er blieb still sitzen und versuchte seine allmählich aufkeimende Nervosität für sich zu behalten. „Inwiefern?“

Leise seufzend und doch mit einem nicht schwinden wollendem Lächeln lies Uruha die Augenlider zur Hälfte hinab wandern und wartete einen Moment bevor er zur Erläuterung ansetzte. Saga einmal in einer Situation zu sehen wo er sich richtig unwohl fühlte erlebte man nun mal nicht alle Tage. „Zum Schulmädchenkostüm zieht der Verlierer auch noch Weiberunterwäsche an. Und damit mein ich unter anderem nicht nur Strapsen.“ das Grinsen auf den Lippen des Gitarristen wurde ein wenig breiter. „und ausstopfen muss sich der Verlierer auch! Er wird über diese ganze Woche voll und ganz in die Rolle eines Mädchens schlüpfen und sich nicht ein einziges Mal wie ein Mann benehmen oder geschweige dem wie einer reden!“

Saga stoppte der Atem und je mehr er hörte desto mehr schien er Stückchen für Stückchen die Fassung zu verlieren und sein ganzes Gesicht wurde bleich, nur ein Rot war an seinen Wangen zu erkennen und färbte sich je detaillierter Uruha wurde immer ein kleines bisschen dunkler. Das konnte doch nicht sein ernst sein, oder etwa doch?

„Na was ist? Bist du dir auf einmal doch nicht mehr so sicher ob du es schaffen wirst?“ - „Ach halt doch die Fresse, meinetwegen! Ich mein, wenn du dich unbedingt so nieder machen möchtest, dann tu dir keinen Zwang an. Wo ich mir doch so sicher bin das es seeeeeehr gut zu dir passen wird.“ kam patzig zurück. Es kostete Saga viel Mühe diese Worte halbwegs glaubwürdig hinaus zu bringen, doch zu seinem bedauern waren sie alles andere als Glaubwürdig und er musste zu geben, der Versuch die Unsicherheit in seiner Stimme zu verbergen ist knallhart gescheitert..

Uruha lachte, rollte belustigt mit den Augen und fixierte nach einer kurzen Denkpause den Bassisten breit grinsend an. Es war glasklar das er gewinnen würde. Wer außer ein Bandmitglied und zugleich einer der besten Freunde würde denn am besten über den Sänger, über Ruki, Bescheid wissen? Es gab neben ihm und Reita niemand anderes der besser wusste wie der blonde Mann tickte. Aber er wusste sogar mehr als der Bassist der eigenen Band..

Ruki war zu hundert Prozent und ohne Zweifel hetero! Nicht einmal unter Alkohol hatte er etwas mit sich anstellen lassen und Uruha hatte es bestimmt nicht nur einmal probiert. Es war also schlicht unmöglich den kleinen Sänger herum zu bekommen, wenn es nicht einmal der Gitarrist schaffte!

Doch das würde er Saga bei aller Liebe nicht auf die Nase binden. Er würde sich gemütlich zurück lehnen, die Versuche des Brünetten genau betrachten und jeden noch so kleinen Augenblick genießen. Und genau dies war der Grund noch einen drauf zu setzen.

„Zudem wird der Verlierer sich über diese Woche als 'die Freundin' des anderen ausgeben. Du weißt schon~ so Zeug wie ständig von ihm reden, sobald es geht bei ihm sein und so 'nen Kram.“ -

„Um was geht's?“

Erschrocken führen die beiden Freunde zusammen, hastig drehten sie sich um, betrachtete die Person welche sich an ihnen heran geschlichen hatte und seufzten darauf erleichtert aus. Schulter langes, hell braunes Haar kam zum Vorschein, tiefe und wunderschöne Augen und ein neugieriges Grinsen: Shou.

„Oder darf ich es etwa nicht wissen? Und wieso guckt ihr mich so erschrocken an, habt ihr was angestellt?“ Uruha schüttelte leicht den Kopf, Saga sank tiefer in der Couch auf welcher er sich befand ein und schloss die Augen. „Nene, ist in Ordnung – setz dich“ freundlich lächelnd deutete er neben sich und bot dem Sänger einen Platz an. „Also, ich höre?“ Shou schmunzelte und griff nach Uruhas Kaffeetasse welche so einladend auf dem Tisch stand. Dieser erhob nur eine der schmalen Brauen und betrachtete die Szene skeptisch.

„Schmeckt er? Naja egal. Saga und ich haben da so ne Wette am laufen und wir haben den Wetteinsatz ein kleinen wenig erweitert.“ „Ach so?“ der Sänger blinzelte und legte sein hübsches Köpfchen schief. „Aber wenn du verlierst musst du doch ebenfalls deine Ehrenschulden abzahlen, oder?“ „Das wird nicht passieren, glaub mir.“

Ein zynisches Schnauben kam aus Sagas Kehle. „Und wie du in dem Aufzug herum rennen wirst, 'Ruha!“ murrte er leise vor sich hin und verschränkte abweisend seine Arme vor der Brust. Doch das einzige was er damit erreichte war ein bemitleidendes Lächeln seines Bandkollegen und ein breites Grinsen vom Gitarristen.

Saga gab es nur ungern zu, doch hatte er ernsthafte Zweifel an der ganzen Sache. Natürlich war er von sich und seinem Können überzeugt gewesen, sogar mehr als es gesund für ihn war, er wusste wie er seine Reize einsetzen musste doch bei Ruki..? Für einen kurzen Moment verzog er verzweifelt das Gesicht, denn auch er war schon einige Male mit Ruki aus gewesen und hatte mit bekommen wie eiskalt er die Leute abblitzen lies.

Persönlich hatte er noch nicht sein Glück versucht aber..

„Naja, wie auch immer. Kommst du Saga? Wir müssen los.“ „Was?“ der Bassist sah verwirrt auf und strich sich darauf ablenkend durchs Haar. „Eh ja, Proben, stimmt – gehen wir?“ er lachte.

Ein leises Seufzen verließ die Lippen des brünetten Bassisten als er mit den Fingern fahrlässig über die Saiten seines Basses wanderte. Nicht das erste mal in dieser Probe und es würde auch garantiert auch nicht das letzte mal sein. Doch unbemerkt schien es auch bei seinen Kollegen nicht zu bleiben, Ganz im Gegenteil, irgendwann fiel es nun mal auch auf und Saga musste sich für einen Augenblick ernsthaft fragen wieso ihn diese Wette so aus dem Konzept brachte.

..Wieso musste es auch bloß Ruki sein..?

Sanft legte sich eine Hand auf seine Schulter, ein Kopf streckte sich von der Seite hervor und lächelte ihn leicht verunsichert an. „Ist auch alles in Ordnung mit dir?“ Saga stutzte und er brauchte nicht einmal zu fragen wie Shou darauf kommen würde, nein dieser knuffte ihn leicht und hielt ihn das Mikro unter die Nase. „Du hast schon zum dritten Mal in Folge deinen Part verpasst! Und nun sag mir nicht das dir nicht nach Singen zu mute ist“

Kurz lachte Saga auf, streckte die Zunge ihren Sänger entgegen und zwinkerte diesem verschmitzt entgegen. „Sorry aber ich glaub heute ist mir wirklich nicht nach Singen zu mute. Könnten wir 'Q' nicht auslassen? Ich mein, ist ja nicht so als ob wir es nicht im Schlaf könnten, oder?“ zuversichtlich bogen sich seine Mundwinkel nach oben und der Sänger nickte leicht, drehte sich zum Drummer hinüber und blinzelte ein paar mal mit seinen langen Wimpern. „Also wenn Nao nichts dagegen hätte...“

„Eigentlich müssten wir durch Sagas Geträume erst recht hier weiter machen aber ok! 10 Minuten Pause und ein neuer Versuch. Wenn es nicht klappt gibt uns Saga am Wochenende einen aus und wir setzen uns dann erstmal an Tsubasa“ Nao grinste und wanderte mit dem Blick zu Tora, welcher seine Gitarre ablegt und amüsiert vor sich hin lachte „Na wenn das so ist kann er meinetwegen gerne nach der Pause wieder seinen Einsatz verpassen“ - „Ja! Bei Tsubasa brauchen wir Sagas Stimme gar nicht, solange er weiterhin die richtigen Noten spielt ist mir das sogar ziemlich recht.“

Ein abfälliges Schnauben und ein verächtlicher Blick, so und nicht anders sah die Antwort der betroffenen Person aus. „Sei du mal leise Hiroto! Oder muss ich dich an deinen Patzer auf der Bühne erinnern?“ „Das war ja mal so was von keine Absicht! Und es hat eh keiner mit bekommen“ „Weil wir deinen Arsch gerettet haben~“ Saga grinste breit und wippte herausfordernd mit den schmalen Augenbrauen. Doch nach einem mahnenden Blick von Nao beendeten die beiden lieber das Thema, lachten kurz zusammen herzlich auf und gingen zusammen in die Pause. Und wer hätte es gedacht? Sie würde natürlich zum Rauchen genutzt werden.

Tief inhalierte Saga den bläulichen Rauch ein, kaum waren sie vor dem Gebäude, hielt die Luft an und schloss ihn somit für einen kurzen Moment lang in seinen Lungen ein. Seine trägen Augenlider fielen wie von alleine zu, er lehnte sich zurück und lauschte der Stille. Ohne Zweifel – er und Uruha hatten gestern definitiv zu lange gemacht und einen Kaffee hatte er auch noch nicht. Er flucht darüber den Geldbeutel nicht dabei gehabt zu haben, dabei war gerade Kaffee mit den Zigaretten das wohl wichtigste was er zu einem Arbeitstag brauchte! Hätte er doch heute morgen bloß Uruha gefragt.. aber sich diese Blöße zu geben vor allem während sie über solch ein Thema sprachen? Niemals!

Da würde der schlanke Bassist sich lieber nach einem Konzert in die tobende Menschenmenge werfen, wohl wissend das er nie im Leben zwischen all den Fangrilyls wieder hinaus kommen würde.. geschweige dem noch angezogen.

Saga kräuselte es, er zuckt kurz zusammen und verzog leidend das Gesicht als er sich ernsthaft fragte ob er seinen Tod doch der Blamage vorziehen würde. Doch dann nickte er – diesen Wohlgefallen würde er nie im Leben Uruha gönnen! NIEMALS! Da könnte Himmel und Hölle zusammen treffen. Aber zu seinem Glück ...

„Hier dein Kaffee, Saga“ lächelte ihn versonnen der immens gut gelaunte Sänger entgegen. Die Lippen des Bassisten verzogen sich zu einem dankenden Lächeln während er den warmen Becher erleichtert entgegen nahm.

Genüsslich seufzte er aus, als die warme, fast noch heiße Flüssigkeit seiner Kehle hinab rannte. Oh ja, er konnte wirklich vom Glück reden das er Shou hatte. Auch weil dieser das Gespräch von heute morgen nicht mehr erwähnte.. oder ihn komische

Fragen stellte wieso und was heute mit ihm los wäre. Aber dieser dachte sich wohl seinen Teil: Saga ohne Kaffee ist gleich nicht zu gebrauchen für Gesangseinlagen. Oder allgemein.. Und wenn der Sänger das wohl wirklich so dachte, was erklären würde wieso dieser ihn vollkommen unaufgefordert das dunkle Teufelszeug brachte, würde es den schlanken Bassisten auch nicht unbedingt weiter stören. Ganz im Gegenteil, ihm war es heute auch ziemlich recht – Hauptsache er müsste nicht lang und breit erklären wie sehr er sich den Kopf zerbrach um den Sänger der befreundeten Band in die Kiste zu bekommen.

Und wer, wie sollte es auch anders sein, kam auf einmal wie aus dem nichts zu ihnen? Genau! Jener der all die Schuld dafür trug. „Ah, hi! Habt ihr auch gerade Pause, Uruha?“

Grimmig zog Saga die Augenbrauen zusammen, schnaufte wütend in deinen Kaffeebecher und tat sich schwer darin diesen nicht einfach Uruha über den Kopf zu kippen. Denn.. eigentlich hatte er ja keinen Grund und es wäre mehr wie nur peinlich wenn er wegen einer 'plötzlich auftretenden Laune' einen Riesenärger einheimen würde. Was blieb ihm also üblich als sich zu räuspern und weitestgehend sich seiner Kippe zu zuwenden, um Ärger zu vermeiden?

Aber Uruha schien nicht sonderlich viel Wert darauf zu legen, nein ganz im Gegenteil! Ein scharmant Lächeln und geschmeidige Bewegungen und der Gitarrist gesellte sich neben den anderen zwei attraktiven Männern und schnappte sich, so als sei es das normalste der Welt, die Zigarette vom Braunhaarigen und zog genüsslich an dieser. Das abfällige Schnauben schien er dabei gekonnt überhört zu haben.

„Mhm, Reita hat sich nicht sonderlich wohlgefühlt da hat Kai gemeint wir machen eine kleine Pause um Luft zu schnappen und so was halt.“ „Oh je, ist es sehr schlimm?“ Shou sah besorgt und betrachtete durchdringend Uruha, ungeduldig auf eine Antwort wartend. Doch dieser schien nicht wirklich das Wort erneut ergreifen zu wollen, zog stattdessen erneut an Sagas Glimmstängel, welchen er wohl nicht mehr herzugeben schien. Doch es dauerte nicht sonderlich lange bis ihm eine andere Stimme antwortete..

„Naja, was heißt bitte schlimm? Wenn du eine Stunde lang nur am lachen bist, bis dir die Tränen kommen, würdest du dich auch schlecht fühlen.“

„Ruki!“ Saga japste auf, sah sich nach allein Seiten um und verzog kurz das Gesicht als er direkt vor sich den blonden Schopf des Sängers hinter Shou hervor stechen sah. Da! Da war sie, die Gelegenheit! Nun könnte er ihn fragen ob sie was unternehmen und..und...

„Ich weiß auch das ich so heiß und nun lasst mich bloß in Ruhe! Mir reicht es schon wieder für heute. Uruha und Aoi machen alles, nur nicht das was sie sollen – legen irgendwelche bescheuerten Showeinlagen hin, so dass sich Reita vor lachen nicht mehr einkriegt und Kai sitzt nur da und gibt hin und wieder ein Kommentar dazu und tut GAR NICHTS, so das wir ja nicht zum Proben kommen! Und ich schwöre Uruha, wenn du dich nicht zusammen reißt dann bring ich dich höchst persönlich um!“

Empört öffnete der angesprochene seinen Unterkiefer, sah geschockt zum Sänger –

verkniff sich jedoch jedes Kommentar welches ihn dazu einfiel. Nicht das es ihm die Sprache verschlagen hätte, nein. Jedem, doch ganz gewiss nicht Uruha. Es war wohl eher Rukis zorniger Blick, dieser ihn ganz klar sagte, würde er nur daran denken noch etwas blödes zu tun könnte er sich auf Höllenquallen gefasst machen. Eine Tatsache, die Saga zum grinsen brachte.

Das geschah ihm recht!